

SCHWEIZERISCHE VEREINGIGUNG FÜR GESCHICHTE DER VETERINÄRMEDIZIN

P R O T O K O L L der 2. ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 21. Mai 1992, 17.10 im Schloss La Sarraz

Der Präsident (M. Becker) begrüsst die anwesenden Kollegen:
Büchi, Engeli, Fey, Häni, Hörning, Imhof, Jenny, Kamer, Krähen-
mann (m. Gattin), Küng (m. Gattin), Nicod, Perusset, Pospischil,
Sackmann, Surer, Tobler, Wentges

und entschuldigt die Herren:
Auer, Edelmann, Fankhauser, Joller, Kennel, Latzel, Lott, Meier,
Schäffer, Schatzmann, Senn, Siegfried, Suppiger, Untermann, sowie
Frau Sackmann.

Die der Einladung beigelegte Traktandenliste wird ohne Gegenstim-
me genehmigt.

1 Protokoll der 1. Mitgliederversammlung (30.5.91)

Dieses wird ohne Diskussion genehmigt und verdankt. Die seiner-
zeit gewünschte Mitgliederliste ist erstellt und wird den An-
wesenden ausgehändigt, ist jedoch noch weiter zu aktualisieren.

2 Bericht des Präsidenten

2.1 Inkasso

Das Inkasso ausstehender Mitgliederbeiträge könnte die GST uns
abnehmen. Der Kassier ist jedoch nach wie vor bereit, diese
selten erforderliche Massnahme jeweils selber an die Hand zu
nehmen.

2.2 Nichtmitglieder der GST

Es wird daran erinnert, dass zwei unserer Mitglieder nicht der
GST angehören, ihre Mitgliedschaft bei der SVGVM also statuten-
widrig ist. Diese Sonderstellung muss gut begründet und ver-
teidigt werden, was durchaus möglich ist.

2.3 Ethische Grundsätze GST

Dieser derzeit in Händen der Delegierten befindliche, nicht eben
indiskutable Leitbildentwurf erfüllt unseren Präsidenten (und
zugleich Sektionsdelegierten) mit Sorge. Im Anschluss an eine
kurze Diskussion wird er den Text kopieren und den Teilnehmern
der heutigen Sitzung, insbesondere aber den Vorstandsmitgliedern
zur Vernehmlassung zusenden mit der Bitte um Rückäusserung im
Hinblick auf die DV vom 4. Juni nächsthin.

2.4 Vorstandssitzungen

Solche fanden im Berichtsjahr zweimal statt, d.h. am 19.9.91 und
am 5.3.92. Haupttraktandum waren jeweils die zu haltenden bzw.
gehaltenen Vorträge an den Tierärztetagen 1991 in Sion. Sie wer-
den bei nächster Gelegenheit in einem vom SAT zugesagten Sonder-
heft veröffentlicht.

3 Neumitglieder

Bestätigt wird die Aufnahme der Herren Bachmann/Winterthur, Edelmann/Andwil, Fey/Payerne und Prof.Untermann/Wallisellen.

4 Jahresrechnung

4.1 Bericht des Kassiers (U.Jenny)

Am Stichtag 4.6.91 betrug das Vereinsvermögen Fr. 3'586.--.
Seither sind Mitgliederbeiträge in der Höhe v.Fr. 3'050.--
und Zinsen im Betrag von Fr. 124.45
eingegangen. Nach Abzug von Verwaltungskosten, Steuern und
Spesenvergütungen von zus. Fr. 229.95
beträgt das Vermögen am 24.4.92 Fr. 6'530.50.

4.2 Rechnungsprüfung (Herren Perusset & Küng)

Die Revisoren stellten fest:

- exakte Eintragungen
- Uebereinstimmung derselben mit den vollständig vorhandenen Belegen
- einen von der Zürcher Kantonalbank bestätigten Saldo von Fr.6'530.50.

Ferner wird im Interesse vermehrter Einnahmen auf die Wünschbarkeit einer grösseren Mitgliederzahl hingewiesen.

Auf Antrag der Revisoren wird dem Kassier und ebenso den Rechnungsprüfern unter bester Verdankung ihrer Dienste einstimmig Décharge erteilt.

5 Bericht der AG Literatur&Bibliothekswesen (Sackmann)

Während gut 3/4 Jahren bestand die feste Aussicht, unsere Buchbestände und Archivalien der Medizinhistor.Bibliothek der Uni Basel (Prof.U.Tröhler) gleichsam in Gratis-Untermiete als besondere Sektion anzugliedern, d.h. sobald die MHB ins Gästehaus der Uni (Peter Merianstr.40) umgezogen wäre und über mehr Raum verfügte als bisher. Das Gästehaus ist zwar prachtvoll hergerichtet und seit 1.4.92 bezugsbereit, aber der lange erwartete spezifische Einrichtungs- und Umzugskredit für die MHB wurde angesichts der gespannten Finanzlage des Kantons Basel-Stadt im letzten Moment abgesprochen.

Jedes einzelne Mitglied ist daher gebeten, entsprechende andere Lösungen zu überlegen und so einen Ausweg aus der unerwartet misslichen Lage zu suchen. Aus dem Vorstand heraus werden die beiden Fakultäten in der Sache nochmals dringlich angesprochen werden.

6 Aktivitäten der SVGVM

6.1 Ausstellung La Sarraz

Die temporäre Ausstellung zur Geschichte der Pferdemedizin im Musée du Cheval ist fertiggestellt und bereit zur Besichtigung. Die letzten Beschriftungen werden unmittelbar nach der Sitzung abgeliefert.

6.2 Tierärztetage 1992 in Thun (26.Sept.)
Entgegen zwischenzeitlicher Absagen ist nun doch eine vet.-historische Parallelsession eingeplant; Dauer 1 + 1.5 Std. mit Pause. Angemeldet sind Referate (je 20-25') der Herren Küng (Tierverkehr), Jenny (Notstände) und Imhof (Ausgrabungen Emmenbrücke), sowie von zwei weiteren Referenten zu letzterem Thema.

6.3 Jubiläums-OLMA St.Gallen 1993
In diesem Rahmen ist auch eine tierärztliche Ausstellung vorgesehen, vorbereitet durch die St.Galler Sektion der GST unter Beteiligung der SVGVM. Kollege Senn/Mattwil vertritt im Organisationskomité beide Vereinigungen. Zu seinem allfälligen Stellvertreter bestimmt die gegenwärtige Versammlung Herrn Krähenmann.

6.4 Weitere Perspektiven
Herr Wentges bietet seine Mitarbeit für 6.2 sowie 6.3 an. Zudem wird seine Sammlung in einer Ausstellung über "3000 Jahre Medizin ... für Mensch und Tier" vertreten sein, welche am 3.12.92 im medizinhistor.Museum in Zürich eröffnet werden wird.

7 Schriftliche Anträge
von Mitgliedern sind keine eingegangen.

8 Varia

8.1 Erweiterung des Mitgliederbestandes
Herr Krähenmann plädiert für intensivere Werbung unter der welchen Kollegenschaft und regt an, die Präsidenten der betr. Sektionen zu begrüßen. Eine französische Bezeichnung der SVGVM, ein zweisprachiger Briefkopf und ein entsprechendes Signet drängen sich folglich auf.

8.2 Hinweise auf neuere Literatur
geben die Herren Häni (eigene Arbeit, Emmenbrücke) und Perusset.

Schluss der Sitzung: 18.10 h
Anschliessend besuchen die Teilnehmer das benachbarte Musée du Cheval unter der dankenswerten Führung der Konservatorin, Frau lic.phil. Barbara Walt. Ein Teil der Mitglieder trifft sich schliesslich noch zum gemeinsamen Nachtessen in La Sarraz.

Basel, den 23.Mai 1992

Für das Protokoll:



W.Sackmann